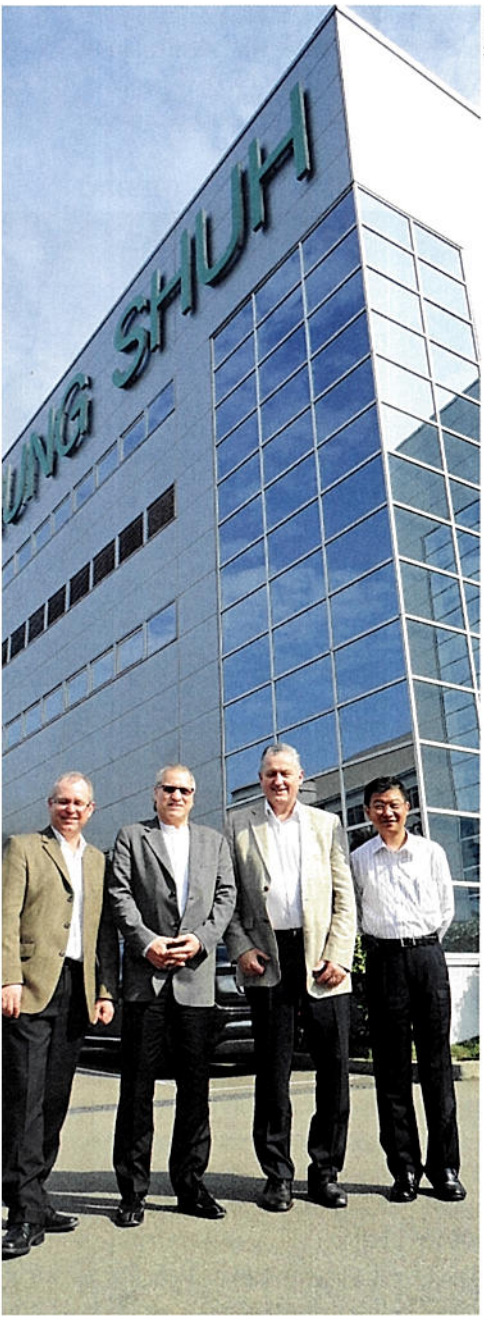
Kontinentübergreifender Austausch von Stanztechnikinformationen

Europe meets Asia

Wer eine Reise unternimmt, sieht bekanntlich viel, bekommt neue Eindrücke und kann auch gelegentlich etwas lernen. Unter diesem Motto haben sich Jürgen Marien von CITO, Gerald Minniberger von Bieling & Petsche und Frans Valkenburg von Die Vision Ende Februar auf den Weg nach Korea, Taiwan, Malaysia und Singapur gemacht. Und auf ihrer Reise Erstaunliches erlebt.



Bilder: CITO

Gerhard Minniberger, Jürgen Marien, Frans Valkenburg und Sam Chen vor der Zentrale des Schneidlinienherstellers Hung Shuh in Taipeh/Taiwan.

Seit dem Jahr 2010 ist die Firma CITO auch als Zulieferer der Stanzformenindustrie aktiv. Der Inhaber von CITO-SYSTEM GmbH, Jürgen Marien, war in diesem Bereich bereits vor mehr als 20 Jahren aktiv. Aus dieser Zeit bestehen noch freundschaftliche Verbindungen in die Branche. Jürgen Marien: „Es ist schön, wenn man mit Menschen Geschäfte machen kann, die man so lange kennt. Wenn man sich gegenseitig schätzt und respektiert, geht vieles wie von selbst".

Aus dieser Einstellung sind Partnerschaften erwachsen – z. B. mit Gerald Minniberger von Bieling & Petsche Stanzformen GmbH und zu Frans Valkenburg von Die Vision bv. Beide Unternehmen gehören heute zu den wichtigsten Kunden von CITO Form Line GmbH. In dieser Partnerschaft entstehen viele Ideen und man geht zusammen auch ungewöhnliche Wege. Deshalb waren Frans Valkenburg und Gerald Minniberger auch offen für die Idee, gemeinsam Asien zu bereisen, um sich einfach mal umzusehen, was dort los ist in Sachen Stanzformen. Wer eine Reise unternimmt, sieht viel, bekommt neue Eindrücke und kann auch gelegentlich etwas lernen. Unter diesem Motto haben sich die drei Ende Februar auf den Weg gemacht; die Reise führte nach Korea, Taiwan, Malaysia und Singapur.

In Korea bestand das Hauptinteresse darin, mehr darüber zu lernen, weshalb dort die Stanzformen- und die Sign-Industrie sehr stark verbunden sind. Gemeinsam mit Jacky Heo von YWDS Korea besuchte das Reiseteam verschiedene Stanzformenbauer und auch Spezialfirmen für die Herstellung von Leuchtreklame. Die eingesetzte Technik ist sehr ähnlich – auch bei der Produktion von Leuchtreklame werden Laser, Wasserstrahlschneider und Biegeautomaten verwendet. Natürlich ist der Korpus einer Leuchtreklame in der Regel deutlich höher als 23,8 mm – deshalb müssen die Biegeautomaten auch entsprechend angepasst werden. Durch die filigrane Ausprägung der asiatischen Schriftzeichen ist der Einsatz von Biegeautomaten unerlässlich. Jeder, der Bilder vom nächtlichen Stadtbild von Tokio, Hongkong, Singapur oder Seoul vor Augen hat, kann leicht nachempfinden, dass die Herstellung von Leuchtreklame ein bedeutender Wirtschaftszweig in diesen Ländern ist. Die Firma YWDS, die ebenfalls besucht wurde, hat für diese Kunden einen eigenen Bereich ins Leben gerufen.

> **„Es war schön, mit Freunden unterwegs zu sein, um Freunde zu besuchen. Auch wenn ich nun schon über 30 Jahre in dieser Industrie tätig bin, habe ich auf dieser Reise wieder sehr viel gelernt, dafür bin ich dankbar."**
>
> Jürgen Marien, Inhaber der CITO-System GmbH

Von Seoul ging es weiter nach Taipei in Taiwan, dort stand ein Besuch bei der Firma Hung Shuh Enterprises Co. Ltd. auf dem Programm. Hung Shuh zählt heute zu den weltweit bedeutenden Schneidlinienproduzenten und fertigt für CITO den größten Teil der HS CITO-Linien. Sam Chen, der Geschäftsführer und Gesellschafter, führte die Gäste aus Europa persönlich durch seine gesamte Firma, er erklärte offen den Prozess der Linienproduktion. Hung Shuh ist eine sehr japanisch geprägte Firma und bereits seit Jahrzehnten ein Partner des japanischen Stahlproduzenten Sumitomo. Die Ge-

Gemeinsam mit seinem Sohn K.J. Yap zeigte TT Yap von Sharp Laser Die den Kollegen aus Europa seinen neuen Betrieb.

Was haben Stanzformenbauer und Hersteller von Leuchtreklame gemein? Sie verwenden oft die gleiche Technik.

schichte von Sumitomo reicht zurück bis ins 16. Jahrhundert – dies ist für japanische Industrieunternehmen nichts Ungewöhnliches. Seit 2012 gehört Sumitomo zum Nippon Steel Konzern, gemeinsam sind die beiden heute einer der weltweit größten Stahlproduzenten.

Erstaunt zeigte sich Gerhard Minniberger über den modernen Maschinenpark und die außergewöhnliche Organisation bei Hung Shuh: „Bei Bieling & Petsche setzen wir ja schon seit Jahren die Linien aus der Produktion von Hung Shuh zu unserer Zufriedenheit ein, aber ich hatte mir nicht vorgestellt, wie gut dieses Unternehmen organisiert und ausgestattet ist." Sam Chen erklärte den Besuchern aus Europa seine Strategie und stellte dabei die Partnerschaft mit CITO in den Mittelpunkt. Er verspricht sich von dieser Partnerschaft eine kontinuierliche Entwicklung seiner Produkte, um die Bedürfnisse seiner weltweiten Kunden noch besser zu verstehen. Aus seiner Sicht haben die Stanzformenhersteller in Europa einen hohen Einfluss auf die Entwicklung der zukünftigen Stanztechnik und deshalb sei es klug, hier ein offenes Ohr zu haben.

Nachdem sich die Reisenden ein persönliches Bild über Taiwan und über den Produzenten der bei ihren Firmen eingesetzten Linien gemacht hatten, ging die Reise weiter nach Kuala Lumpur in Malaysia – dort wurde der bedeutendste Stanzformenbetrieb in Südostasien besucht. Zur Firma Sharp Laser Die unterhält CITO bereits eine sehr lange Geschäftsbeziehung, die bis zum Ende der 80er Jahre zurückreicht. TT Yap, der Inhaber von Sharp, und Jürgen Marien kennen sich seit mehr als 25 Jahren und in dieser Zeit hat sich eine echte Freundschaft entwickelt. TT Yap übergibt sein Unternehmen nun an die nächste Generation der Familie, seine Tochter K.N. Yap und seinen Sohn K.J. Yap. Gerne zeigte TT Yap, gemeinsam mit seinem Sohn, den Kollegen aus Europa seinen neuen Betrieb. Es fand ein sehr offener Erfahrungsaustausch statt und dabei wurden auch Unterschiede zwischen den Anforderungen in Asien und Europa festgestellt. In Asien wird nach wie vor eine große Menge an Werkzeugen für die Elektronikindustrie gebaut, was an die eingesetzte Biegetechnik besondere Herausforderungen stellt. Dies zeigte sich auch bei den verwendeten Maschinen, die eine Mischung aus europäischer und asiatischer Technik repräsentieren.

Frans Valkenburg, der über viele Jahre Erfahrung bei der Stanzformenherstellung verfügt, zeigte sich sehr interessiert, er äußerte die Auffassung: „Es gibt keine überlegene Technologie aus Europa, die Arbeitsweise und die eingesetzten Maschinen sind sehr interessant. Denn Entwicklung ist immer auch geprägt durch die Anforderung des jeweiligen Marktes. Ich denke, beide Seiten können eine Menge voneinander lernen."

Unter Stanzformenherstellern gibt es viel interessanten Meinungsaustausch und dieser erfolgte in einer außergewöhnlich offenen Weise. Die Gespräche waren völlig frei vom Konkurrenzgedanken und so wurde über die Erfahrungen mit Maschinen und deren Service genauso diskutiert wie über die eingesetzten Materialien. Man ist dabei auf manche interessante Entdeckung gestoßen. Nicht weiter erstaunt hat es die beiden Stanzformenhersteller aus Europa, dass auch bei Sharp Laser Die Linien aus der Hung Shuh-Produktion eingesetzt werden. Das Resultat des Besuchs war es, dass ein weiterer Gedankenaustausch beschlossen wurde. Bereits im April reisten 2 Techniker von Bieling & Petsche und CITO erneut nach Malaysia, um den technischen Austausch nun auf dieser Ebene fortzuführen.

Der Abschluss der gemeinsamen Reise erfolgte bei einem Besuch in Singapur, hier wurde der Stanzformenbetrieb Oliver & Co. besucht. Dieses Unternehmen hat heute neue Besitzer, nachdem leider im vergangenen Jahr der Gründer Mr. Ho Swee Kar verstorben ist. Frans Valkenburg und Gerald Minniberger versuchten beim kurzen Besuch, die neuen Besitzer von ihrem reichen Erfahrungsschatz profitieren zu lassen. Nach seiner Rückkehr zog Jürgen Marien folgendes Fazit aus der Reise: „Es war schön, mit Freunden unterwegs zu sein, um Freunde zu besuchen. Auch wenn ich nun schon über 30 Jahre in dieser Industrie tätig bin, habe ich auf dieser Reise wieder sehr viel gelernt, dafür bin ich dankbar." Es wird sicher spannend zu erleben, welche Resultate die Begegnung zwischen Europa und Asien für uns, die Stanzformenindustrie in Europa, bringen wird.

www.cito.de
www.bp-stanzformen.at
www.dievision.eu